

BürgerStiftung Kernen

Herbstsitzung des Stiftungsrats beschloss Förderungen

Rappellvoll war die Glockenkeller **beim musikalischen "Tatort"**. Sicher über 100 Kinder plus Eltern etc. verfolgten gespannt wie die Kommissarin Flunke aus den vier Schurken im Lauf der Zeit eine funktionierende und faszinierende Band formte. Zwischendurch sah es gar nicht gut aus. Um der Verhaftung zu entgehen versteckte sich der Gangster "Mozarella" sogar hinter dem Banner der BürgerStiftung. Einen Bericht zum Konzert finden Sie an anderer Stelle. Mit 1.500 € unterstützt die BürgerStiftung jedes Jahr die von ihr mitbegründete Kinderkonzertreihe "Ohren auf! Konzerte für kleine Leute" - und das bereits seit 5 Jahren.



Das war aber nur eine von vielen Förderungen in diesem Jahr, über die bei der **Herbstsitzung des Stiftungsrats am 16. November** berichtet wurde. Neben fortgeführten Projekten wie S-B-S, Schach und Selbstbehauptungskurs an der Haldenschule, Cafe International oder dem Lese-Club der Gemeindebücherei und diversen anderen, über die schon berichtet wurde, wurde die Anschaffung von Feldbetten für das Sommer-Zeltlager des Christusbundes mit 800 €, die Ausstellung "himmelleicht - erdenschwer" in der ev. Kirche mit 1.000 € und das Sommertheater in der Alten Kelter mit 1.000 € unterstützt. Auch neue Anträge lagen vor und wurden positiv beschieden. Allmende bearbeitet derzeit zwei weitere Filme zum "Ortsgedächtnis" und in der Karl-Mauch-Schule soll ein neues Projekt zur Gewaltprävention anlaufen. Kernpunkt soll die Ausbildung von Schülern zu "Streitschlichtern" sein. Die BSK finanziert das Projekt im ersten Jahr mit 2.000 €. Breiten Raum nahmen auch die Aktivitäten zum 10 jährigen Jubiläum der Stiftung ein sowie die Berichte zu den Flüchtlingsprojekten "Patent gesucht" und "Menschen -Tanzen". Und nach erfolgreicher Spendeneinwerbung kann der Defibrillator an der Karl-Mauch Sporthalle vielleicht noch zum Ende des Jahres installiert werden. Dank stabiler Finanzlage können alle diese Projekte und einige mehr auch im neuen Jahr finanziert werden. Spenden und Zustiftungen machen diese erfolgreiche Arbeit erst möglich!.

Der Arbeitstreff immer am letzten Dienstag des Monats (29. Nov.) im Büro Aktiver Bürger im Bürgerhaus ist offen für Interessenten. (W.R.)